



## Presse Mitteilung

-Schwimmen-

### **Elf Bezirksmeistertitel für VfL-Schwimmer**

Überaus erfolgreich kehrten die Schwimmer des VfL Herrenberg von Bezirksmeisterschaften zurück. Elf Bezirksmeistertitel, fünf Vizemeisterschaften und elf Bronzemedailles waren auf den Rückfahrten aus Mühlacker und Leonberg mit im Gepäck.

Die Schwimmer der Jahrgänge 2002 und älter starteten in Mühlacker. Über 280 Sportler aus 20 Vereinen des Schwimmbezirkes Mittlerer Neckar hatten die geforderten Qualifikationszeiten geschafft und waren für die Meisterschaften gemeldet. Als fleißigster Herrenberger Medaillenhamster zeichnete sich Daniel Yang aus. Für zehn Starts hatte er sich entschieden, schwamm insgesamt sechs neue Bestzeiten und holte sich 5 Bezirksmeistertitel. Über alle drei Bruststrecken, 200m Schmetterling und 200m Lagen war er nicht zu schlagen, Silber über 200m Freistil und Bronze über 100m Lagen komplettierten sein tolles Abschneiden. Ihm kaum nach stand Janka Riedel. Sie sprang

achtmal ins Wasser und erkämpfte sich mit Siegen über die drei Bruststrecken und 200m Schmetterling vier Titel, sowie Bronze über 200m Lagen, 50m und 100m Schmetterling. Das beste Rennen gelang ihr über 100m Brust, mit 01:17,67min verbesserte sie den vier Jahre alten Vereinsrekord von



VfL-Team in Mühlacker

Lara Porcher. Als zuverlässige Medaillensammlerin erwies sich wieder einmal Leslie Wiegand: Ihrem Bezirksmeistertitel über 200m Schmetterling ließ sie noch Silber über 50m und 100m Schmetterling und 50m Freistil sowie Bronze über 100m und 200m Freistil folgen. Für eine große Überraschung sorgte Paul Wurmbäck: noch nicht einmal zwei Jahre gehört er zur Herrenberger Wettkampfmannschaft, schwamm bei 7 Starts 6 neue Bestzeiten und holte sich seinen ersten Bezirksmeistertitel über 100m Schmetterling! zwei Bronzemedailles gewann Tobias Kohler, über 200m Brust und 50m Schmetterling schaffte er den Sprung aufs Podest. Der älteste Herrenberger Schwimmer Patrick Immenschuh verabschiedete sich mit diesem Wettkampf ins Studentenleben nach Ulm, allerdings nicht ohne nochmal mit einer tollen Bestzeit zu glänzen: Platz drei über 100m Rücken und über 50m Freistil das erste Mal unter 00:27,00 min sind für ihn ein toller Abschluss. Mit vielen persönlichen Bestzeiten

stiegen auch die anderen qualifizierten Herrenberger Schwimmer aus dem Wasser. Daniel Betz und Lea Gauss, Niklas Hunold und Melanie Neumüller, Vivien Schuon und Niklas Steinfeld, Lukas Ulmer und Niels Zimmer schafften trotz des kurzen Trainingspensums nach den Sommerferien beachtliche Zeiten und schwammen mit Plätzen unter den besten 10 oftmals nur knapp am Podest vorbei.

Im Leonberger Hallenbad wurden die Bezirksmeisterschaften der Jahrgänge 2003 und jünger durchgeführt. Hier war das Starterfeld noch größer als in Mühlacker: 340 Schwimmer aus 24 Vereinen hatten sich gemeldet. Die VfL-Schwimmabteilung schickte hier Yara Dostal und Emily Lalka, beide aus dem Jahrgang 2006, und den zwölfjährigen Nico Dostal ins Rennen. Alle drei hatten sich mit dem Erreichen von Pflichtzeiten im Vorfeld für die Teilnahme qualifiziert. Da das Hallenbad erst am 28.09.15 öffnete, blieben kaum Trainingseinheiten und Übungsmöglichkeiten. Trotz sehr starker Konkurrenz überzeugten die Herrenberger mit einem Vize-Meistertitel, zwei Bronzemedailles und elf Bestzeiten. Yara Dostal erreichte bei sechs Starts gleich vier

persönliche Rekorde und Vereinskollegin Emily Lalka konnte für ihre Leistungen bei Rücken eine Bronzemedaille in Empfang nehmen. 200 Meter Rücken bewältigte Emily in nur 3:47,67 Minuten. Nico Dostal glänzte bei Schmetterling. Auf der 200-Meter-Distanz verbesserte er seine eigene Bestmarke um 6,62 Sekunden und erzielte damit einen Vizemeister-Titel. Für 100 Meter Schmetterling brauchte er 1:36,28 Minuten und landete damit auf dem verdienten dritten Platz.



VfL-Nachwuchs in Leonberg